

Reimon zu Kickls Grenzschutzübung: Kickl reif für Entlassung

Utl.: Scheinaktion des Innenministers gefährdet Österreichs
Sicherheit =

Wien/Brüssel (OTS) - Innenminister Herbert Kickl hat heute eine großangelegte Übungsaktion gegen eine angebliche Bedrohung von Flüchtlingen an Österreichs Grenzen veranstaltet.

Michel Reimon, Co-Delegationsleiter der Grünen im Europaparlament, sagt: "Die rechtswidrige Einreise aus einem EU-Land ist in Österreich eine Verwaltungsübertretung, die mit einem Strafzettel in der Höhe von 200 Euro bedacht werden kann. Stattdessen inszeniert Innenminister Kickl einen Waffeneinsatz der Polizei, der zu Ende gedacht in einem Schießbefehl an einer innereuropäischen EU-Grenze führt. Hier wird politisches Kleingeld gemacht auf Rücken von Schutzbedürftigen. Innenminister Kickl disqualifiziert sich mit dieser Scheinaktion und ist ein Sicherheitsrisiko für Österreich. Es ist längste Zeit notwendig, dass Bundeskanzler Sebastian Kurz dem Bundespräsidenten seine Entlassung vorschlägt.

~

Rückfragehinweis:

Inge Chen
Pressesprecherin von Michel Reimon
+32484912134
inge.chen@europarl.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0145 2018-06-26/12:33

261233 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180626_OTS0145